

Nun freut euch, lieben Christen g'mein · EG 341, 1.2.4



1. Nun freut euch, lie - ben Chri - sten g'mein,
dass wir ge - trost und all in ein
und lasst uns fröh - lich sprin - gen,
mit Lust und Lie - be sin - gen,
was Gott an uns ge - wen - det hat und sei - ne sü - ße
Wun - der - tat; gar teu'r hat er's er - wor - ben.

2. Dem Teufel ich gefangen lag, im Tod war ich verloren,
mein Sünd mich quälte Nacht und Tag, darin ich war geboren.
Ich fiel auch immer tiefer drein, es war kein Guts am Leben mein,
die Sünd hatt' mich besessen.

4. Da jammert Gott in Ewigkeit mein Elend übermaßen;
er dacht an sein Barmherzigkeit, er wollt mir helfen lassen;
er wandt zu mir das Vaterherz, es war bei ihm fürwahr kein Scherz,
er ließ's sein Bestes kosten.

Text und Melodie: Martin Luther 1523